|  |  |
| --- | --- |
| M4 | **Tahar Ben Jelloun: Papa, was ist ein Fremder?** UE „ Zwischen Friedensutopie und Gewalt “ | Sek I | A. Kaloudis, S. Özsoy |

*Der marokkanisch-französische Schriftsteller Tahar Ben Jelloun schildert in seinem Buch „Papa, was ist ein Fremder?“, wie er seiner Tochter Mérièm die Ursprünge von Fremdenhass erklärt. Dabei greift er auch auf die Religionen zurück.*

Ja, der Koran und auch die Thora und die Bibel – alle heiligen Schriften sind gegen den Rassismus. Der Koran sagt, dass die Menschen vor Gott gleich sind und sich allein durch die Stärke ihres Glaubens unterscheiden. In der Thora heißt es: ‚Wenn ein Fremdling bei euch

wohnt in eurem Lande, den sollt ihr nicht bedrücken. Er soll bei euch wohnen wie ein Einheimischer unter euch, und du sollst ihn lieben wie dich selbst.‘ Die Bibel betont die Nächstenliebe, das heißt die Achtung vor dem anderen, sei es dein Nachbar, dein Bruder oder ein Fremder. Im Neuen Testament steht: ‚Ein neues Gebot gebe ich euch, dass ihr einander lieben sollt‘ und ‚Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst‘. Alle Religionen predigen Frieden unter den Menschen.

[Dann erläutert der Vater, dass Fundamentalismus die Friedensbotschaft der Religionen gefährdet.]

Die Fundamentalisten sind religiöse Fanatiker. Ein Fanatiker ist jemand, der meint, als Einziger die Wahrheit gepachtet zu haben. Oft gehen Fanatismus und religiöser Glaube Hand in Hand. In den meisten Religionen gibt es Fundamentalisten. Sie wähnen sich vom Heiligen Geist inspiriert. Sie sind blind und leidenschaftlich und wollen allen anderen ihre Überzeugungen aufzwingen, ... sie hassen alle Menschen, die anders sind und an etwas Anderes glauben als sie.“

Tahar Ben Jelloun, Papa, was ist ein Fremder? Berlin 72015, *S. 46-48)*

**Aufgaben:**

1. Fasse die Antworten des Vaters in wenigen Thesen zusammen und erläutere seine Auffassung gegenüber den Religionen.
2. Stelle Bezüge zum Unterricht her und lege dar: a) wie Jesus in der Bibel und auch der Koran vom Frieden sprechen, b) wie Fundamentalisten und radikale Strömungen sich auf Bibel und Koran berufen.
3. Wie gelingt Frieden? Diskutiere die Chancen und die Grenzen, die in den Worten Jesu aus der Bergpredigt liegen.